



# ROeS- Nachrichten

No 43

April 2007

"ROeS-Nachrichten"  
No. 43

Mitteilungsblatt der Region Österreich-Schweiz der  
Internationalen Biometrischen Gesellschaft

Bulletin de la Région Austro-Suisse de la Société Internationale  
de Biométrie



Redaktion: Dr. Christian Hoffmann, Eidgenössische  
Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft  
CH – 8903 Birmensdorf

Tel: +41-44-739-2277, Fax: +41-44-739-2215

e-mail: [Christian.Hoffmann@wsl.ch](mailto:Christian.Hoffmann@wsl.ch)

Homepage der ROeS: <a href="http://www.meduniwien.ac.at/roes/">http://www.meduniwien.ac.at/roes/</a>
--

Vorstand der ROeS:

Präsident: Dr Hans Ulrich Burger  
Hoffmann-La Roche Basel, Biostatistics  
Tel: +41-61-68 81499; Fax: +41 -61-68 81452  
e-mail: [Hans.Ulrich.Burger@roche.com](mailto:Hans.Ulrich.Burger@roche.com)

Sekretärin: Prof. Dr. Martina Mittlboeck,  
Medizinische Statistik und Informatik  
Institut für Klinische Biometrie  
Medizinische Universität Wien, Spitalgasse 23  
A – 1090 Wien  
Tel: +43-1-40400-2276; Fax: +43-1-40400-2278  
e-mail: [Martina.Mittlboeck@meduniwien.ac.at](mailto:Martina.Mittlboeck@meduniwien.ac.at)

Kassier: Dr. Samuel Müller,  
Universität Bern, Sidlerstrasse 5,  
CH – 3012 Bern  
Tel: +41-31-631-, Fax: +41-31-631-  
email: [samuel.mueller@stat.unibe.ch](mailto:samuel.mueller@stat.unibe.ch)

Inhalt	Seite
Grusswort des Präsidenten	3
Netzwerk Mitteleuropa	5
ROeS Seminar in Bern	7
Aus den Sektionen	14
Mitgliederbewegungen 2006	16
MCP 2007 Vienna, 9-11 July 2007	17

## **Grusswort des Präsidenten**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor etwa einem Jahr überlegte ich mir, welche Schwerpunkte ich in meiner Präsidentschaft festlegen könnte, und kam dabei vorwiegend auf zwei Punkte, die mir wichtig erschienen, zum einen die Förderung junger Statistiker und Statistikerinnen, die in den letzten Jahren verstärkt begonnen wurde, weiterzuführen, sowie eine stärkere Eingliederung nicht deutschsprachiger Kollegen in die ROeS, zum Beispiel im Raum Basel. Beides sind fraglos wichtige Punkte, um die Zukunft der ROeS zu sichern. Die jungen Kollegen sind unsere Zukunft, und sie noch stärker an die ROeS zu binden, ist eine Aufgabe jeder Generation. Wir haben daher beschlossen, mit zwei Sitzungen ihr Gewicht im nächsten ROeS Seminar noch zu verstärken. Im Zuge der Globalisierung ist es allerdings genauso wichtig, zumindest für einige Sektionen, auch nicht deutschsprachige Kollegen in die ROeS mit einzubringen, da sie längst ein Teil unseres täglichen Arbeitslebens geworden sind.

Seither hat sich für mich als Präsident ein weiteres Arbeitsfeld ergeben, über das ich vor einem Jahr nicht nachgedacht habe, über das zu berichten sich dennoch lohnt. Im ersten Quartal 2006 hat mich der derzeitige Präsident der deutschen Region, Andreas Ziegler kontaktiert zwecks Bildung eines gemeinsamen Netzwerkes. Schon die britische, französische, belgische und niederländische Regionen haben ein solches Netzwerk, Channel Network, mit gemeinsamen Tagungen gegründet. Die deutsche Region und die ROeS wollen jetzt folgen. Das zu gründende Netzwerk soll dabei allen europäischen Regionen und Gruppen offen stehen, insbesondere in Mittel Europa. Man mag streiten, ob ein einziges europäisches Netzwerk einem weiteren Netzwerk innerhalb Europas nicht vorzuziehen wäre, und es gibt sicher einige gute Gründe hierfür. Vielleicht ist aber gerade die Bildung regionaler Netzwerke in Europa am Ende nichts anderes als eine Vorstufe hierzu und damit ebenso zu begrüssen.

Nach etlichen Diskussionen innerhalb des Vorstandes der ROeS, innerhalb des Beirates der deutschen Region und zwischen ROeS und deutscher Region haben wir gemeinsam ein Dokument erarbeitet, das den Rahmen eines solchen Netzwerkes absteckt und vom Vorstand der ROeS als auch vom Beirat der deutschen Region akzeptiert wurde. Dieses Dokument ist in diesen ROeS Nachrichten zu Ihrer Information enthalten. Über den in diesem Dokument abgesteckten Rahmen soll dieses Jahr auf der Mitgliederversammlung der deutschen Region während des biometrischen Kolloquiums sowie auf unserer Mitgliederversammlung während unseres ROeS Seminars in Bern diskutiert und abgestimmt werden. Soweit zum Fahrplan.

Mit erscheinen ein paar Gesichtspunkte wichtig genug, um sie hier nochmals ausdrücklich zu erwähnen. Zum einen bleibt die Unabhängigkeit der ROeS von dieser geplanten Zusammenarbeit völlig unberührt. Dies war mir als auch Andrea Berghold, die in ihrer Funktion als Vizepräsidentin in alle Diskussionen involviert war, ein grundsätzliches Anliegen. Insbesondere wird unser für den Zusammenhalt der ROeS so wichtige Seminar nach wie vor alle zwei Jahre abgehalten werden.

Stattdessen sehen wir eine Reihe von Vorteilen für unsere Mitglieder in einer solchen Zusammenarbeit, die auf akademischer und lokaler Ebene so oder so seit langem praktiziert wird. Ein Vorteil besteht in der Veranstaltung gemeinsamer Seminare in regelmässigen Abständen, etwa all drei Jahre, für die jeweils eine der Regionen die Federführung übernehmen wird. Solche Seminare sind für uns alle sicher eine weitere Bereicherung. Den Anfang wird die deutsche Region machen mit einem gemeinsamen Kolloquium in München 2008, gefolgt von uns mit einem gemeinsamen ROeS Seminar 2011. Ein solches gemeinsames Seminar wird natürlich einen deutlich grösseren Rahmen haben als unser normales ROeS Seminar und seinen Charakter verändern, aus rein organisatorischen Gründen erscheint es mir dennoch sinnvoller, ein solches gemeinsames Seminar z.B. alle sechs Jahre zu veranstalten statt unsere ROeS Seminare getrennt weiterzuführen und zusätzlich all sechs Jahre eine gemeinsame Veranstaltung auszzutragen. Letzteres scheint mir die organisatorischen Kapazitäten der ROeS zu übersteigen.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil des geplanten Netzwerkes besteht für uns in der Ausweitung der Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen, wie sie innerhalb der deutschen Region bestehen, und den Sektionen der ROeS. Die Leitungsfunktionen von solchen Arbeitsgruppen können sowohl von Mitgliedern der Deutschen Region als auch von Mitgliedern der ROeS wahrgenommen werden. Ein Anfang sollte vor allem mit den Arbeitsgruppen „Pharmazeutische Industrie“ und „Multiple Vergleiche“ gemacht werden. Letztere soll unter dem Dach der ROeS als Arbeitsgruppe „Adaptive Designs und multiple Vergleiche“ neu gebildet werden. Hierzu ist grundsätzlich eine Satzungsänderung der ROeS Statuten nötig. Dies betrifft die Einführung von Arbeitsgruppen, die Sektionen gleichgestellt werden sollten; auch darüber soll auf unserer Mitgliederversammlung in Bern abgestimmt werden. Insgesamt hoffe ich, mit diesen Veränderungen den Interessen unserer Mitglieder auch für die Zukunft gerecht geworden zu sein.

Weitere Diskussionen im vergangenen Jahr betrafen das Biometrical Journal. Glücklicherweise haben sich die Editoren Prof. Brunner aus Göttingen und Prof. Schumacher aus Freiburg bereit erklärt, für weitere zwei Jahre diese Tätigkeit auszuüben. Prof. Leo Held, der von München nach Zürich gegangen ist, konnte als weiterer Associate Editor gewonnen werden. Es wird allerdings auch in Zukunft ein Anliegen der ROeS sein müssen, dass auch weiterhin Associate Editors aus der Region für das Biometrical Journal tätig sind, um das Journal genügend stark in unserer Region zu verankern.

Das nächste ROeS Seminar soll am 9.-13. September 2007 in Bern stattfinden. Ein vorläufiges Programm mit weiteren Details finden Sie in diesen ROeS Nachrichten. Das Programm nimmt mehr und mehr Gestalt an, insbesondere für die geplanten Vormittags-Sitzungen, in denen wir jeweils ein festes Thema vorgegeben haben. Für die Sitzungen nachmittags ist allerdings noch jede Menge Platz für interessante Beiträge. Ich möchte Sie an dieser Stelle daher ermuntern, mir und Willi Maurer Seminarbeiträge zukommen zu lassen, damit wir auch für das nächste Seminar in Bern wieder ein attraktives Programm zusammenstellen können. Wir haben dieses Mal die Zeit für freie Vorträge verdoppelt, daher sollte genügend Platz für interessante Themen zur Verfügung stehen. Insbesondere möchte ich auch unsere jüngeren Mitglieder aufrufen, sich aktiv zu beteiligen. Auch hier haben wir den zur Verfügung stehenden Raum verdoppelt, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Arbeiten im Seminar zu präsentieren.

Unsere jüngeren Mitglieder möchte ich zudem daran erinnern, Arbeiten für den Arthur Linder-Preis einzureichen. Dieser Preis dient der Förderung unseres wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Biometrie, es wäre daher schön, wenn er von unseren jüngeren Mitgliedern auch weiterhin aktiv als solcher angenommen wird. Arbeiten können noch bis Ende April eingereicht werden (Details dazu sind auf der ROeS homepage <http://www.meduniwien.ac.at/ROeS/> zu finden)

Darüber hinaus möchte ich Sie auch dieses Jahr einladen, Diskussionsbeiträge zu kontroversen Themen, oder Berichte über Tagungen und Software unserem Redakteur der ROeS-Nachrichten, Christian Hoffmann, zukommen zu lassen. Damit könnten nicht nur die ROeS Nachrichten selbst, sondern letztlich auch unsere Homepage noch interessanter werden und zu häufigerem Besuch einladen. Natürlich bin ich auch für jede Rückmeldung zu anderen Beiträgen dankbar.

Ich wünsche nachträglich Ihnen allen ein frohes, interessantes und fruchtbares Neues Jahr, auch dass wir uns alle im September zu einer wiederum interessanten Tagung in Bern zusammenfinden können.

Hans Ulrich Burger, Basel/Neuenburg Januar 2007

# **Netzwerk Mitteleuropa**

06.12.2006

Tritt in Kraft nach Genehmigung durch Council und Vorstand bzw. Beirat der beteiligten Regionen

## **Ausgangslage**

In vielen europäischen Ländern stellt sich das Problem der Überalterung der Bevölkerung. Damit verbunden ist eine Pensionierungswelle, von der auch die verschiedenen europäischen Regionen der Internationalen Biometrischen Gesellschaft (IBS) betroffen sein werden. In der Folge wird die Mitgliederzahl absinken, und es gilt, das wissenschaftliche Potential der verschiedenen Regionen durch Kooperation zu stärken. Dabei bleibt die Souveränität der einzelnen Regionen oder Gruppen unberührt. Vor diesem Hintergrund streben die ROeS und die DR die Gründung eines Netzwerks in Mitteleuropa (Netzwerk Mitteleuropa) an. Das Netzwerk wird offen sein für alle europäischen Regionen und Gruppen der IBS.

## **Ziel des Netzwerks Mitteleuropa**

Hauptziel des Mitteleuropäischen Netzwerks ist die Förderung des wissenschaftlichen Austauschs zwischen den beteiligten Regionen und Gruppen. Ein weiteres Ziel ist die Stärkung der Biometrie in Mitteleuropa.

## **Förderung des wissenschaftlichen Austauschs zwischen den Regionen und Gruppen**

- **Gemeinsame Tagungen**

In regelmäßigen Abständen, etwa alle drei bis vier Jahre, soll eine gemeinsame Tagung reihum in den beteiligten Regionen und Gruppen stattfinden.

Ein erster Schritt ist hierbei die gemeinsame Tagung der ROeS und der DR im Jahr 2008 in München. Danach soll eine gemeinsame Tagung im Herbst 2011 stattfinden, die federführend von der ROeS ausgerichtet wird. Diese Tagung wird für die DR gleichzeitig das Biometrische Kolloquium 2011 sein; der übliche Märztermin wird ersatzlos gestrichen.

Naturgemäß wird eine solche gemeinsame Tagung eine größere Dimension aufweisen als die einzelnen Tagungen. Diese Tagung bietet Teilnehmern die Möglichkeit, Einblick in den wissenschaftlichen Fortschritt in anderen Regionen und Gruppen Mitteleuropas zu nehmen und für die eigene Region und Gruppe entsprechend zu adaptieren. Entsprechend sollen auf den gemeinsamen Tagungen spezielle Sitzungen mit Thematiken stattfinden, die für die beteiligten Regionen und Gruppen von übergreifendem Interesse sind.

- **Gemeinsame Arbeitsgruppen**

Einige Regionen und Gruppen sind eher regional organisiert, z.B. ROeS in Sektionen, während andere, z.B. DR, durch fachspezifische Arbeitsgruppen (AGs) organisiert sind. Indem thematisch orientierte AGs Regionen- und Gruppen-übergreifend arbeiten, werden diese nicht nur auf eine breitere personelle Basis gestellt. Viel mehr werden auch weitere, neue Ideen eingebracht werden.

Eine engere Kooperation der Arbeitsgruppen und Sektionen wird daher im Rahmen des Netzwerkes angestrebt. Danach sollten Arbeitsgruppen und Sektionen prinzipiell offen für alle Mitglieder der IBS sein. Für den Beginn einer weiteren Regionen und Gruppen-übergreifenden Kooperation erscheinen zwei Themengebiete besonders geeignet. Es sind dies die Pharmazeutische Forschung sowie adaptive und multiple Verfahren.

Die Arbeitsgruppe Pharmazeutische Forschung (APF) der DR hat traditionell schon mit der ROeS kooperiert. So fanden AG-Sitzungen z.B. in Basel statt. Entsprechend soll diese AG als gemeinsame AG, zunächst der DR und der ROeS, unter dem Dach der DR fortgeführt werden.

Nach Abschluss der Tagung MCP 2007 in Wien soll die AG Multiple Verfahren der DR aufgelöst werden. Zeitgleich soll eine Regionen-übergreifende Sektion/AG „Adaptive und multiple Verfahren“ gegründet werden.

Damit AGs gemeinsam von Mitgliedern der IBS verschiedener Regionen geleitet werden dürfen, ist eine Änderung der Geschäftsordnung für die AGs der DR erforderlich. Eine Abstimmung hierüber wird auf der Mitgliederversammlung der DR im Frühjahr 2007 erfolgen.

- **Assoziierte Mitglieder**

Ordentliche Mitglieder der Regionen bzw. Gruppen des mitteleuropäischen Netzwerks sollen ermutigt werden, assoziierte Mitglieder der jeweils anderen Regionen zu werden, falls dies z.B. der Arbeitsort nahe legt. Hier wäre es wünschenswert, wenn die Gebühren für assoziierte Mitglieder in den beteiligten Regionen/Gruppen vergleichbar wären.

Um vergleichende Bedingungen mit der ROeS zu schaffen, wird der Vorstand der DR auf der Mitgliederversammlung 2007 den Antrag stellen, die Jahresgebühr für assoziierte Mitglieder von 30€ auf 15€ zu verringern.

- **Informationen zu Tagungen und Treffen von Wissenschaftlern**

Es sollen Informationen auf den Web-Seiten eingestellt und per E-Post über Jahrestagungen und andere Tagungen und Treffen von Wissenschaftlern der Regionen bzw. Gruppen verbreitet werden. Gleichzeitig sollen die eigenen Jahrestagungen gegenseitig beworben werden.

- **Verlinken von Informationen**

Links zu den anderen Regionen und Gruppen sollen an prominenter Stelle auf den eigenen Web-Seiten stehen. Darüber hinaus wird die DR den Regionen und Gruppen des Netzwerks im Rahmen des neuen Content Management Systems der DR die Möglichkeit geben, Informationen über die Region bzw. Gruppe selbst dort einzustellen.

### **Stärkung der Biometrie in Mitteleuropa**

Das Netzwerk Mitteleuropa soll die zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Biometrie werden und selbst Impulse setzen. Daher ist eine Erweiterung über DR und ROeS hinaus auch wünschenswert. Darüber hinaus sollen Kolleginnen und Kollegen in anderen Teilen Mitteleuropas motiviert werden, Gruppen/Regionen der IBS zu gründen.

Die ROeS unterhält seit langem Verbindungen mit der ungarischen Gruppe und der italienischen Region. Auch die DR unterhält seit längerer Zeit einen Austausch mit der polnischen Gruppe. Ließen sich die Interessen bündeln, könnte ein gemeinsames Auftreten bei europäischen Behörden der Biometrie ein stärkeres Gewicht verleihen.

Prof. Dr. Andreas Ziegler, Präsident der DR der IBG

Dr. Hans-Ulrich Burger, Präsident der ROeS der IBG

Prof. Dr. Ludwig Hothorn, Vizepräsident der DR der IBG

Prof. Dr. Andrea Berghold, Vizepräsidentin der ROeS der IBG

## **ROeS Seminar in Bern**

Liebe Mitglieder und Freunde der ROeS, *dear colleagues and friends of the ROeS*,

Unser **ROeS Seminar** findet dieses Jahr in Bern statt. Die dortige Universität und das Statistik Institut von Prof. J. Hüsler werden uns vom 9. – 13. September 2007 Gastrecht gewähren. Die bewährte Form der Schwerpunktsetzung wird auch beim ROeS-Seminar 2007 fortgesetzt. Zu jedem der Schwerpunkte werden zwei bis drei Referenten von den Koordinatoren eingeladen.

Zusätzlich wollen wir Sie einladen, passende Abstracts zu Vorträgen einzureichen, insbesondere für die Themen

- Selection procedures and bias
- Statistical dose finding strategies
- Statistical methods in genetics and proteomics
- Methods in meta analyses

Daneben wird es wie in den bisherigen ROeS-Seminaren auch Raum für freie Vorträge und für junge Statistiker geben. Bitte senden Sie **Abstracts** zu diesen Themen oder für die "Freien Vorträge" **bis zum 11. Mai 2007** an Christian Hoffmann, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, CH-8903 Birmensdorf, [christian.hoffmann@wsl.ch](mailto:christian.hoffmann@wsl.ch) oder an Hans-Ulrich Burger, F.Hoffmann-La Roche AG, PDMB-670/417A, CH-4070 Basel, [hans\\_ulrich.burger@roche.com](mailto:hans_ulrich.burger@roche.com).

Zusätzlich findet wie schon beim letzten Seminar in Graz am Sonntag vor dem Seminar ein Kurs statt, zudem alle Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Wir konnten dieses Mal Werner Brannath, Frank Bretz und Gernot Wassmer gewinnen, einen **Kurs** über "**Adaptive Designs**" zu organisieren.

Anbei finden Sie das vorläufige Programm, das Anmeldeformular und weitere Informationen zum Seminar. Diese Information finden Sie auch auf der Homepage der ROeS,

**<http://www.meduniwien.ac.at/ROeS/>.**

Jüngere Mitglieder möchten wir ermuntern, sich für den **Arthur-Linder-Preis** zu bewerben.

Wir hoffen, Sie im Herbst in Bern zu sehen und freuen uns auf ein interessantes Seminar sowie auch auf angeregte Gespräche in einem der vielen 'Beizli' und beim Ausflug.

Hans-Ulrich Burger und Willi Maurer

### ***Arthur-Linder-Preis***

In Ehrung von Prof. Dr. Arthur Linder wird anlässlich des ROeS-Seminars ein Preis für eine sehr gute Forschungsarbeit im Gebiet der Biometrie an jüngere Mitglieder (unter 35 Jahre) der ROeS verliehen. Es können sowohl Anwendungen als auch theoretische Untersuchungen ausgezeichnet werden.

Der Preis ist mit Sfr. 2'000.- dotiert und kann auf maximal zwei prämierte Arbeiten aufgeteilt werden. Die prämierte(n) Arbeit(en) soll(en) während des ROeS-Seminars in einem kurzen Vortrag vorgestellt werden.

ROeS-Mitglieder, die eine Arbeit für den Arthur-Linder-Preis einreichen wollen, sollen eine komplette, aktuelle, publizierte oder noch unpublizierte Arbeit und ein kurzes Curriculum Vitae **bis 1. Mai 2007** an den ROeS-Präsidenten schicken:

Hans-Ulrich Burger, F.Hoffmann-La Roche AG, PDMB-670/417A, Malzgasse 30, 4070 Basel, Tel. +41 61 688 14 99, e-mail: [hans\\_ulrich.burger@roche.com](mailto:hans_ulrich.burger@roche.com).

Die Zuerkennung des Preises erfolgt durch eine Jury (der ROeS-Präsident, ein Österreicher und ein Schweizer) unter Verwendung von Gutachten. Die Einreicher sollen möglichst zwei Gutachter selbst vorschlagen. Wurde die Arbeit von einer wissenschaftlichen Zeitschrift zur Publikation angenommen, so sollen die anonymen Gutachten mit eingereicht werden.

We kindly invite you to the next seminar of the ROeS in Bern, Switzerland, from 9.09.-13.09.2007.

The conference will cover the following topics:

- election procedures and bias
- Statistical dose finding strategies
- Statistical methods in genetics and proteomics
- Methods in meta analyses
- 

There will be special sessions with presentations by Young Statisticians from Slovenia, Hungary, Italy, Switzerland and Austria in parallel to a contributed paper sessions.

Colleagues interested in giving a presentation to one of the topics above are encouraged to **send an abstract** to Hans-Ulrich Burger, F.Hoffmann-La Roche AG, PDMB,670/147A, CH-4070 Basel, [hans\\_ulrich.burger@roche.com](mailto:hans_ulrich.burger@roche.com); contributed papers with other biometrical topics to Christian Hoffmann, Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, CH-8909 Birmensdorf, [hoffmann@wsl.ch](mailto:hoffmann@wsl.ch) by **11 May 2007**.

We are pleased being able to offer this seminar again a pre seminar course on the Sunday preceding the seminar as last time in Graz. This year a course on adaptive designs will be organized by Werner Brannath, Frank Bretz and Gernot Wassmer.

Please find enclosed the program, the application form and some more information about the seminar. You'll also find all information on the ROeS homepage <http://www.meduniwien.ac.at/ROeS/>.

We hope to meet you in Bern and look forward to an interesting meeting and lively conversations with colleagues in one of the traditional restaurants or on the excursion.

### **Arthur-Linder-Award**

In honour of Prof. Dr. Arthur Linder an award is given to younger members of the ROeS (under 35 years) for outstanding research work in the area of biometry. Applied or theoretical work can be submitted. The award is honoured with CHF 2.000,-.

Submissions (research work and curriculum vitae, each with five copies) have to be sent to the ROeS president: Hans-Ulrich Burger, F.Hoffmann-La Roche AG, PDMB-670/417A, CH-4070 Basel, [hans\\_ulrich.burger@roche.com](mailto:hans_ulrich.burger@roche.com). Two reviewers should also be suggested. **Deadline is May 1st, 2007**. If the work is already accepted for publication in a scientific journal, please enclose also the anonymous reviews.

Hans-Ulrich Burger und Willi Maurer

### **Organisation:**

#### **ROeS-Präsident:**

Hans-Ulrich Burger  
F.Hoffmann-La Roche AG, 4070 Basel  
Tel. +41 (0)61 68 81499  
e-mail: [hans\\_ulrich.burger@roche.com](mailto:hans_ulrich.burger@roche.com)

#### **Örtliche Tagungsleitung/local organizer**

Willi Maurer  
Novartis Pharma AG, 4002 Basel  
Tel. +41 (0)61 32 43043  
e-mail: [willi.maurer@novartis.com](mailto:willi.maurer@novartis.com)



## ROeS – Seminar 2007 in Bern, Call for Abstract and Program

Internationale Biometrische Gesellschaft



Region Österreich-Schweiz

# Seminar 2007

der Internationalen Biometrischen Gesellschaft  
Region Österreich-Schweiz (ROeS)



© Bern Tourismus

**9.9. – 13.9.2007 Bern/Schweiz**

## Call for Abstracts and Registration

Go to "Seminar 2007" on <http://www.meduniwien.ac.at/ROeS/>

Deadline for Abstracts : May 11, 2007

Location: University of Bern

© Bern Tourismus



**Seminar 2007 der Internationalen Biometrischen Gesellschaft,  
Region Österreich-Schweiz (ROeS)**

**Preliminary Program Summary**

<b>Vormittags / Morning</b>	<b>Nachmittags / afternoon:</b>
<b>Sonntag 9.9.</b>  <b>Anreise/Arrival</b>  <b>Präseminar Kurs:</b> Introduction to adaptive designs Organisiert von F. Bretz, W. Brannath und G. Wassmer	<b>Pre-Seminar course:</b> <i>Introduction to adaptive designs organized by F. Bretz, W. Brannath and G. Wassmer</i>  <b>Check-in/ informeller Begrüssungsabend</b> <i>Check-in/informal welcome evening</i>
<b>Montag 10.9.</b>  Begrüssung/ Welcome address Uli Burger (Basel)  <b>Selection procedures and bias</b> Chair: M. Mittlböck (Wien) Invited speaker: D. Draper (Santa Cruz)	<b>Montag 10.9.</b> (2 parallel Sessions)  <b>Free Papers (I)</b> Chair: Ch. Hoffmann (Birmensdorf)  <b>Young Statisticians (I)</b> Chair: E. Stadlober, H. Friedl (Graz) . <b>Evening: Stadtempfang/Official city welcome, Apéro/cocktail reception</b>
<b>Dienstag 11.9.</b>  <b>Methods in meta analysis</b> Chair: A. Berghold (Graz) Invited speakers: A. Sutton (Leicester) M. Buyse (Brussels)	<b>Dienstag 11.9.</b> (2 parallel Sessions)  <b>Free Papers (II)</b> Chair: N. Neumann (Basel)  <b>Young Statisticians (II)</b> Chair: J. Hüsler (Bern)
<b>Mittwoch 12.9.</b>  <b>Statistical dose finding strategies</b> Chair: B. Neuenschwander (Basel), S-F Hsu-Schmitz (Bern) <b>Invited speakers: P. Müller, (Houston), H. Dette (Bochum)</b>	<b>Mittwoch 12.9.</b>  Ausflug und Abendessen <b>Excursion and Dinner</b>
<b>Donnerstag 13.9.</b>  <b>Statistical Methods in genetics and proteomics</b> Chair: W. Brannath (Wien) Invited speaker: P. Eilers (Leiden)	<b>Donnerstag 13.9.</b>  <b>Abreise /Departure</b>

**Presentations are in English**

## **Seminar 2007 der Internationalen Biometrischen Gesellschaft, Region Österreich-Schweiz (ROeS)**

### **Tagungsgebühren/Conference fees**

IBS-member	EUR 200.- / CHF 300.- (incl. Course EUR 250.- / CHF 375.-)
non IBS-member	EUR 270.- / CHF 400.- (incl. Course EUR 420.- / CHF 630.-)
Students (with identification)	EUR 70.- / CHF 100.- (incl. Course EUR 70.- / CHF 100.-)
Single day (incl. Handouts)	EUR 80.- / CHF 120.-

### **Kursgebühren/Course fees (Adaptive Designs)**

Academic	EUR 80.- / CHF 120.-
Industry	EUR 200.- / CHF 300.-
Students (with identification)	EUR 40.- / CHF 60.-
Excursion and dinner on 12-Sep-07	EUR 40.- / CHF 60.-
Students	EUR 15.- / CHF 25.-

### **Organisation:**

#### **ROeS-Präsident:**

Hans-Ulrich Burger  
F.Hoffmann-La Roche AG, 4070 Basel  
Tel. +41 (0)61 68 81499  
e-mail: [hans\\_ulrich.burger@roche.com](mailto:hans_ulrich.burger@roche.com)

#### **Örtliche Tagungsleitung/local organizer**

Willi Maurer  
Novartis Pharma AG, 4002 Basel  
Tel. +41 (0)61 32 43043  
e-mail: [willi.maurer@novartis.com](mailto:willi.maurer@novartis.com)

# Anmeldeformular / Application Form

## ROeS Seminar 9. -13. September Bern 2007

International Biometric Society  
Region Österreich-Schweiz  
**Konferenzort / Conference Venue**  
Wirtschaftsfakultät der Universität Bern

*Seminar über Advances in Biometry  
9.-13. September 2007*

### A. Tagungsanmeldung

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Institution/Firma: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

☐ Ich melde mich für das ROeS Seminar 2007 an. / I register for the ROeS Seminar 2007.

☐ Ich melde mich für den Präseminarkurs an. / I register for the preseminar course

☐ Ich melde einen Beitrag an (für genauere Angaben Formular B benutzen).

I register an oral presentation or a poster (for more information please use form B).

### Tagungsgebühren / conference fees (please tick appropriate boxes)

☐ Mitglieder der IBS / IBS-member EUR 200.- / CHF 300.-

☐ mit Präseminarkurs/ with preseminar course EUR 250.-/ CHF 375.-

☐ Nichtmitglieder / non IBS-member EUR 270.- / CHF 400.-

☐ mit Präseminarkurs/ with preseminar course EUR 420.-/ CHF 630.-

☐ Studenten (begründete Anträge) / Students (with identification) EUR 70.- / CHF 100.-

☐ mit Präseminarkurs/ with preseminar course EUR 70.-/ CHF 100.-

☐ Einzelner Tag / single day EUR 80.- / CHF 120.- (incl. Handouts)

☐ 10.09., ☐ 11.09., ☐ 12.09., ☐ 13.09.

☐ Konferenzausflug und Abendessen am 12.09.2007 / excursion and dinner on 12-Sep-07 EUR 40.- / CHF 60.-; Students: EUR 15.- / CHF 25.-

### **Adresse/ Address**

Giulietta Naef, F. Hoffmann-LaRoche Ltd.

PDMB 670/316, Malzgasse 30

CH-4070 Basel

Phone: +41 61 688 42 57, Fax: +41 61 688 14 52, e-mail: [giulietta.naef@roche.com](mailto:giulietta.naef@roche.com)

### **Zahlung / Payment:**

Die Überweisung der Tagungsgebühr erbitten wir bis **spätestens 15.8.2007** / Please pay the registration fee by 15 August 2007:

### **Teilnehmer aus Österreich / Participants from Austria and Euro-Raum**

Konto Nr. / Account Nr. 0882-46368/00, Bank: BA-CA Graz (BLZ 12000)

Für Ueberweisungen aus dem Euro-Raum: IBAN = AT82 1100 0088 2463 6800, BIC = BKAUATWW)

Kontoname / Account name: Martina Mittlböck

Wichtig / Important: Vermerk "ROeS-Seminar" **und** Name des Teilnehmers. / Please indicate "ROeS-Seminar" **and** name of the participant.

### **Teilnehmer aus der Schweiz und aus den übrigen Ländern / Participants from Switzerland and other countries:**

Post-Konto Nr. / Account Nr. PC 60-265789-4

Kontoname / Account name: Biometrie Seminar 2007

Wichtig / Important: Vermerk "ROeS-Seminar" **und** den Namen des Teilnehmers. / Please indicate "ROeS-Seminar" **and** the name of the participant.

## B. Anmeldung eines Beitrags / Abstract registration

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Institution/Firma: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

☐ Ich melde einen Vortrag/Poster an (ein Abstract mit Titel und 20 – 40 Zeilen Text wird entweder beigelegt oder bis **spätestens 11. Mai 2007** nachgesandt).  
I register an oral presentation / poster. (Please enclose the abstract (20 - 40 lines) with the title or send until 11 May 2007 at the latest.)

☐ Vortrag / oral presentation

☐ Poster

☐ Einreichung für Arthur-Linder-Preis

(Mehrfachnennungen möglich, Priorität: Arthur-Linder-Preis > Vortrag > Poster)

(Multiple choice is possible, priority: Arthur-Linder-Award > oral presentation > poster)

Adressat: Dr. Hans-Ulrich Burger  
F. Hoffmann-La Roche Ltd.  
PDMB 670/417A  
Malzgasse 30  
CH-4070 Basel  
e-mail: [Hans\\_ulrich.burger@roche.com](mailto:Hans_ulrich.burger@roche.com)

Dr. Willi Maurer  
Novartis Pharma AG  
WSJ-27.1.028  
CH-4002 Basel  
e-mail: [willi.maurer@novartis.com](mailto:willi.maurer@novartis.com)

Für weitere Informationen (z. B. Hotelreservierung) / for further information (e.g. Hotel reservation) ab Mitte März: <http://www.meduniwien.ac.at/ROeS/>

## **Aus den Sektionen**

### **Basler Biometrische Sektion: BBS**

18.01.2006

S. Walzer, Lörrach: Applied Statistics: Disease modelling and pharmacoeconomics

15.02.2006

E. Kublin, Freiburg: Ein flexibles Verfahren zur Schätzung von Baumdurchmessern am stehenden Holz

15.03.2006

G. Ferber, Basel: Assessing proarrhythmic potential - regulatory guidance and statistical reality

12.05.2006

Statistical analysis of multidimensional data, Spring seminar

G. Rosenkranz, Basel: Introduction to analysis of multidimensional data

E. Holmes, London: Statistical methods in metabonomics

E. Brunner, Göttingen: Statistical analysis of high dimensional longitudinal data

P. Bühlmann, Zürich: Variable selection in high dimensional data with applications in computational biology

W. Terhalle, Berlin: Finding patterns of SNPs associated with a given phenotype

J. Möcks, Basel: Pattern recognition in infrared spectroscopy

7.12.2006

K. Neubert, Basel: A studentized permutation test for the non-parametric Behrens-Fisher problem

D. Steinberg, San Diego: Application of data mining tools (CART, MARS, Random Forest and TreeNet)

### **Biometrische Sektion Steiermark-Kärnten: BSSK**

19.6.2006

M. Siebolds, Köln: Von Studienschreibern und Studienlesern - Zum unglücklichen Verhältnis von EBM und GCP

28.6.2006

J. Thompson, North Carolina State University : A Review of Measurement Error Models and Generalized Simple Measurement Error Models with Instrumental Variables

## **Biometrische Sektion Wien: WBS**

16.01.2006

A. von Haeseler, Düsseldorf: Stochastic models of sequence evolution".

09.03.2006

S. Hörmann, Graz: Modellierung und Prognose der Feinstaubkonzentration in Graz

13.03.2006

F. Bretz, Basel: Combining multiple comparisons and modeling techniques in dose response studies

27.03.2006

G. Wassmer, Köln: On estimation in adaptive survival trials

13.06.2006

T.Lang, Wien: Arzneimittelzulassung in der EU – Regulatorische Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Mitwirkung von nationalen Experten in Beratungs- und Zulassungsverfahren

20.10.2006

D.Krell, Wien: RNA expression profiling with microarrays – Interplay of experiments and analysis

16.11.2006

M.Pohar, Ljubljana Regression in relative survival using R

16.01.2007

D.Rasch, Wien: Inwieweit sind statistische Verfahren anwendbar, wenn Voraussetzungen zu deren Herleitung verletzt wird?

18.01.2007

D.Rasch, Wien: Wie viele Individuen benötigt man zur Schätzung populationsgenetischer Parameter?

23.01.2007

N.Stallard, Warwick: A group-sequential method for clinical trials with treatment selection

T.Friede, Warwick: Blinded sample size reestimation in non-inferiority trials with binary endpoints

13.02.2007

F.Sánchez-Cabo, Graz: Statistical aspects and medical applications of “-omics” data integration

20.03.2007

G.Svolba: Data preparation for analysis, book presentation

## **Mitgliederbewegungen 2006**

### **Eintritte**

PD Dr. Frank Bretz  
Novartis Pharma AG  
WSJ-27.1005  
CH-4002 Basel

Mag. Dr. Thomas Jaki  
Cleveland State University  
2593 Hampshire RD APT 18  
US-44106 OH, Cleveland, USA

Mariabeth Silkey  
F. Hoffmann La Roche  
PBMB  
670/412  
CH-4070 Basel

Thomas Lang  
Agentur für Gesundheit und Ernährungsdienst  
Pharm. Med. Austria  
Schnirchgasse 9  
A-1030 Wien

Dr. Corrado Bernasconi  
Limites Medical Research GMBH  
Via Fornasette 2  
CH-6833 Vacallo

### **Austritte**

Dr. Klaus Wernecke  
Dr. Jörg Kaufmann  
Prof. Dr. Eugen Olbrich  
Prof. Dr. R. Dutter  
Jacqueline Moret  
Dr. Thomas Nemecek  
Peter Christen  
Dr. Guy van Melle



## MCP 2007 Vienna, 9-11 July 2007

5<sup>th</sup> International Conference on Multiple Comparisons

### MCP 2007 Vienna



Vienna, Austria | July 9-11, 2007

The 5th international conference on multiple comparison procedures will be held from July 9 to July 11 in Vienna, Austria.

The conference intends to bring statisticians from academy, industry and regulatory agencies together to present new research findings in multiple testing.

**Topics include:**

- Adaptive and Sequential Designs
- Applications from Bioinformatics, Genomics, Clinical Trials, Regulatory Affairs, etc.
- Bayesian Methods
- Categorical data
- Closed testing and partitioning principle
- Decision Theory
- Multiple endpoints problems
- Nonparametrics and Resampling-based methods (bootstrap, MCMC, etc.)
- Normal theory, linear/non-linear models
- Screening and selection
- Theory and foundations (Error Rates, Estimation Procedures, etc.)

Biometrical Journal will publish a special conference issue with refereed articles from MCP 2007.

**Abstract Submission Deadline: February 28, 2007**

Further information can be found on our website [www.mcp-conference.org](http://www.mcp-conference.org).

**International Organizers**

Martin Posch, (Co-Chair)  
Jason C. Hsu, (Co-Chair)  
Frank Bretz  
Guohua (James) Pan  
Ajit Tamhane

**Organizing Committee**

Peter Bauer  
Yoav Benjamini  
Jie Chen  
Alex Dimitrienko  
Sandrine Dudoit  
Helmut Finner  
Anthony Hayter  
Chihiro Hirotsu  
Ludwig Hothorn  
Armin Koch  
Sanat Sarkar  
Peter Westfall

**Local Organizers**

Franz Koenig  
Martin Posch  
Andreas Futschik